Rittal, Eplan und German Edge Cloud  
auf der „Hannover Messe Digital Edition 2021“

HANNOVER MESSE Digital Edition  
12. bis 16. April 2021

|  |
| --- |
|  |
| **Unternehmenskommunikation**  Dr. Carola Hilbrand Tel.: 02772/505-2527 E-Mail: [hilbrand.c@rittal.de](mailto:hilbrand.c@rittal.de)  Hans-Robert Koch Tel.: 02772/505-2693 E-Mail: [koch.hr@rittal.de](mailto:koch.hr@rittal.de)  Steffen Maltzan Tel: 02772/505-2680 E-Mail: [maltzan.s@rittal.de](mailto:maltzan.s@rittal.de)  Rittal GmbH & Co. KG Auf dem Stützelberg 35745 Herborn www.rittal.de |
|  |

**20 Live-Streamings und Vorträge:   
So geht Industrial Transformation heute**

**Rittal, Eplan und German Edge Cloud präsentieren auf der diesjährigen Hannover Messe (12. bis 16. April) neueste Lösungen für die industrielle Transformation. Besucher erfahren online in 20 Live-Streamings und Expertenvorträge, was in Sachen Digitalisierung heute schon machbar ist. Unter dem Leitmotiv „Einfach. Machen“ zeigen die Unternehmen wie sich Engineering- sowie Fertigungsprozesse in der Industrie deutlich beschleunigen lassen.**

Herborn, 13. März 2021 – Der Bedarf an digitalen Lösungen in der Industrie steigt kontinuierlich auf hohem Niveau. Was Unternehmen brauchen, sind Lösungen mit mehr Geschwindigkeit und Flexibilität, die deutliche Effizienzeffekte bieten. Was heute funktioniert, was Probleme technisch, wirtschaftlich und einfach löst, hat dabei den Mehrwert. Auf der „Hannover Messe Digital Edition 2021“ zeigen Rittal, Eplan und German Edge Cloud – drei Unternehmen der Friedhelm Loh Group – konkret und praxisnah, wie Lösungen für die industrielle Transformation aussehen.

**Vier Highlights im Überblick**

Erstens zeigt Rittal mit Eplan neue durchgängige Engineering- und Automatisierungslösungen für die Bearbeitung von Schaltschränken sowie die Gehäuseplattform AX und KX für einen noch effizienteren Steuerungs- und Schaltanlagenbau.

Zweitens präsentiert Eplan erste Einblicke in seine neue Plattform, die im Engineering eine neue Ära einläutet, sowie erweiterte Cloud-Services unter Eplan ePulse.

Drittens stellt German Edge Cloud seine Komplettlösung Oncite vor, eine schnell einsetzbare und datensouveräne Edge- und Cloud-Lösung für die Digitalisierung von industriellen Fertigungsprozessen. Zur flexibleren Integration der Appliance in alle Leitebenen der Fertigung hat IBM die Appliance jetzt um die IBM Cloud Pak Lösung erweitert. Die Lösung kommt bereits in der Smart Factory von Rittal in Haiger zum Einsatz.

Und viertens zeigt Rittal seine neue IT-Infrastrukturplattform RiMatrix Next Generation, ein Modulsystem für den flexiblen, sicheren und schnellen Aufbau von Rechenzentren – von Edge bis Hyperscale.

**Deep Dives und Wissensaufbau durch Streamings**

In insgesamt 20 Live-Streamings und Expertenvorträgen – darunter auch ein Vortrag der Technologiepartnerschaft „Smart Engineering and Production“ mit Phoenix Contact mit Fokus auf "Automatisierung in der Produktion" – können sich Fachbesucher direkt auf dem Portal der Hannover Messe über diese und weitere Neuentwicklungen informieren. Dabei geben Referenten von Rittal, Eplan und German Edge Cloud Antworten auf aktuelle Fragen der Industrie:

* Wie lassen sich IIoT-basierte Architekturen effizient realisieren und Fabriken datensouverän digitalisieren – während sich Fabrikbetreiber auf ihr Kerngeschäft konzentrieren?
* Wie gelingt es, die Prozesse im Steuerungs- und Schaltanlagenbau noch schneller zu machen, um weiter Kosten zu senken und Effizienz zu steigern?
* Wie sieht zukunftsweisendes Engineering durch Automatisierung mit modernen Methoden und Tools aus und wie funktioniert vernetztes Engineering in der Cloud?
* Wie wirken sich die aktuellen Marktentwicklungen im Energiesektor auf den Steuerungs- und Schaltanlagenbau aus? Was sind die konkreten Kundenanforderungen und Lösungen?
* Was müssen IT-Infrastrukturlösungen bieten, um schnell verfügbare und flexibel skalierbare Anwendungen für alle IT-Szenarien – von Edge bis Hyperscale – abbilden zu können?

Für die Vorträge können sich Interessierte in Kürze kostenlos auf der Website der Hannover Messe anmelden unter www.hannovermesse.de. Weitere Informationen zu allen Themen sind ab Mitte März auf den Websites der Unternehmen verfügbar: [www.rittal.de](http://www.rittal.de), [www.eplan.de](http://www.eplan.de) und [www.gec.io](http://www.gec.io)

(3.795 Zeichen)



**Bildmaterial**

Bild 1: Unter dem Leitmotiv „Einfach. Machen“ zeigen Rittal, Eplan und German Edge Cloud wie sich Engineering- sowie Fertigungsprozesse in der Industrie deutlich beschleunigen lassen.

**Über Rittal**

Rittal mit Sitz in Herborn, Hessen, ist ein weltweit führender Systemanbieter für Schaltschränke, Stromverteilung, Klimatisierung, IT-Infrastruktur sowie Software & Service. Systemlösungen von Rittal sind in über 90 Prozent aller Branchen weltweit zu finden, etwa im Maschinen- und Anlagenbau, der Nahrungs- und Genussmittelindustrie sowie in der IT- und Telekommunikationsbranche.

Zum breiten Leistungsspektrum des Weltmarktführers gehören konfigurierbare Schaltschränke, deren Daten im gesamten Produktionsprozess durchgängig verfügbar sind. Intelligente Rittal Kühllösungen mit bis zu 75 Prozent geringerem Energieverbrauch und hohem CO2-Vorteil können mit der Produktionslandschaft kommunizieren und ermöglichen vorausschauende Wartungs- und Servicekonzepte. Innovative IT-Lösungen vom IT-Rack über das modulare Rechenzentrum bis hin zu Edge und Hyperscale Computing Lösungen gehören zum Portfolio.

Die führenden Softwareanbieter Eplan und Cideon ergänzen die Wertschöpfungskette durch disziplinübergreifende Engineering-Lösungen, Rittal Automation Systems durch Automatisierungslösungen für den Schaltanlagenbau. Rittal liefert in Deutschland binnen 24 Stunden zum Bedarfstermin – punktgenau, flexibel und effizient.

Rittal wurde im Jahr 1961 gegründet und ist das größte Unternehmen der inhabergeführten Friedhelm Loh Group. Die Friedhelm Loh Group ist mit 12 Produktionsstätten und 96 Tochtergesellschaften international erfolgreich. Die Unternehmensgruppe beschäftigt 12.100 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2019 einen Umsatz von 2,6 Milliarden Euro. Zum zwölften Mal in Folge wurde das Familienunternehmen 2020 als Top Arbeitgeber Deutschland ausgezeichnet. In einer bundesweiten Studie stellten die Zeitschrift Focus Money und die Stiftung Deutschland Test fest, dass die Friedhelm Loh Group 2020 zum fünften Mal in Folge zu den besten Ausbildungsbetrieben gehört.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.rittal.de](http://www.rittal.de) und [www.friedhelm-loh-group.com](http://www.friedhelm-loh-group.com).